

|                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| Wissenschaftsstadt<br>Darmstadt  | <h2 style="text-align: center;">Magistratsvorlage</h2>                                                                                                                                                                                                        | Eingang Magistrats-<br>geschäftsstelle:<br>27.03.2006                     |
| Dezernat I<br>Amt: Hauptamt                                                                                       | an den Magistrat<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung                                                                                                                                         | Beteiligt vor<br>Magistrats-<br>beschlussfassung:                         |
| Vorlage-Nr. 2006/0220<br><br><b>Magistratsbeschluss-Nr.</b>                                                       | an die Stadtverordnetenversammlung<br><input type="checkbox"/> OBW zur Befassung<br><input type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input type="checkbox"/> zur Beschlussfassung<br><input type="checkbox"/> zur abschließenden Beschluss-<br>fassung Fachausschuss | <input type="checkbox"/> OBW bei abschl.<br>Beschlussfassung<br>Magistrat |
| Verteiler:                                                                                                        | <b>Internet</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein<br><br><b>Tagesordnung</b> <input type="checkbox"/> I <input checked="" type="checkbox"/> II                                                                                        |                                                                           |

**Betreff: Verleihung der Freundschaftsplakette "Freundschaft und Frieden in Freiheit"**

**Vorlage vom: 23.03.2006**

**Beschlussvorschlag:**

Gemäß § 18 der städtischen Satzung über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten wird die Freundschaftsplakette „Freundschaft in Frieden und Freiheit“ am 09.05.2006 an folgende Persönlichkeiten verliehen:

Frau Ingeborg Bense, Darmstadt  
 Herr Prof. Dr. Klaus Habermehl, Darmstadt  
 Herr Walter Glenz, Bensheim

**Anlagen:**

**Beschluss des Magistrats vom**

### **Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 23.03.2006:**

Frau Ingeborg Bense, Waldspirale 6, 64289 Darmstadt, geb. 03.11.1926 betreut seit 1994 den Austausch des „Freundeskreises Płock“. In der Zeit von Dezember 1942 bis November 1944 lebte sie mit ihren Eltern in Płock und besuchte dort das Jagielly-Gymnasium. Nach 1945 stellte sie Verbindungen zu den ehemaligen deutschen Mitschülerinnen und Mitschülern her und organisierte zahlreiche Treffen. Für diesen Freundeskreis vermittelte sie auch Kontakte zur ehemaligen Schule, dem Partnergymnasium der Bert-Brecht-Schule und zur Stadtverwaltung Płock. Sie organisierte Hilfsprojekte und Reisen nach Płock, fördert den Schulaustausch mit der Bert-Brecht-Schule auch durch aktive Teilnahme, Erfahrungsberichte und Gesprächsrunden und betreut Schüler und andere Gäste aus unserer polnischen Partnerstadt ehrenamtlich für die Wissenschaftsstadt Darmstadt. Vorgeschlagen wurde sie vom Büro für Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen Darmstadt.

Herr Prof. Dr. Klaus Habermehl, In den Wingerten 45, 64291 Darmstadt, geb. 13.12.1952, wirkt seit 1991 im Vorstand der SGA-Jugendfußballabteilung. Aufgrund seiner Initiative als Jugendleiter von 1991 bis 1994 wurden bis heute zahlreiche internationale Begegnungen im Bereich des Jugendfußballs mit Liepaja/Lettland, Płock/Polen, Alkmaar/Niederlande, St. Genies/Frankreich und Riccione/Italien durchgeführt. Er war Mitorganisator des Internationalen Jugendturniers gegen Ausländerfeindlichkeit und Rassismus, das 1994 zum ersten Mal unter Teilnahme von 20 ausländischen Fußballmannschaften und unter der Schirmherrschaft der Norwegischen Ministerpräsidentin Gro Harlem Brundtland mit sehr großem Erfolg durchgeführt wurde. Weiterhin organisierte er zahlreiche Projekte mit der FH Darmstadt. Beim EU-Programm „Stadt- und Regionalentwicklungsplanung Liepaja“ engagierte er sich weit über sein berufliches Arbeitsfeld hinaus ehrenamtlich. Gästebetreuung und Vermittlung von weiteren Austauschen gehören hierzu. Vorgeschlagen wurde er vom Vorsitzenden der Sportgemeinschaft Arheilgen e.V., Herrn Thomas Arnold.

Herr Walter Glenz, Philipphöhe 1, 64625 Bensheim, geb. 28.12.1949, ist seit mehr als 10 Jahren in verschiedenen Bereichen der Städtepartnerschaft mit Ushgorod ehrenamtlich tätig. Er führt regelmäßig Hilfsgütertransporte zu Krankenhäusern, Kirchengemeinden, Kindergärten und anderen sozialen Einrichtungen durch. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Emma Glenz gründete er die Initiative „Kultur verbindet“ und arbeitet seit über 6 Jahren beim ukrainischen Jugendmusikwettbewerb „Sribny Dzvin“ in Ushgorod mit. Seit dieser Zeit lädt er die jugendlichen Preisträger nach Darmstadt ein und organisiert Benefizkonzerte für sie in ganz Deutschland. Der Erlös kommt der Nachwuchs- und Begabtenförderung in Ushgorod und der Ukraine zugute. Viele Gäste aus Ushgorod und entsprechende Veranstaltungen wurden von ihm und seiner Frau in den vergangenen Jahren in Darmstadt betreut. Sein Haus in Bensheim ist Treffpunkt für Ushgoroder und Darmstädter. Vorgeschlagen wurde er vom Büro für Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen Darmstadt.

Darmstadt, den 23.03.2006  
1005/BS

Walter Hoffmann  
Oberbürgermeister